

S3.5. Radwege

81194

Radwegstrategie

Beantwortung Kleine Anfrage

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 3. Juli 2008 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Erfreulicherweise liess der Stadtrat aufgrund meiner Kleinen Anfrage vom 6.3.08 verlauten, dass eine Ausdünnung des Radwegangebots und die Aufgabe von bereits erstellten Radwegen für ihn nicht in Frage komme. Dies ist erfreulich. Nicht beantwortet wurde jedoch die dritte Frage meines Vorstosses, wo der Stadtrat aus Dietiker Sicht weiteren Handlungsbedarf sehe. Aus diesem Grunde meine zweite Kleine Anfrage:

- 1. Welche Projekte auf Dietiker Gemeindegebiet konnten durch die ZPL in die kantonale Radwegstrategie eingebracht werden?*
- 2. Wann werden diese Projekte bewilligt?*
- 3. Können mittels dieser Projekte die Lücken im Dietiker Radwegnetz (z.B. durchgehende Verbindung Zürcherstrasse - Zentralstrasse - Badenerstrasse oder der Radweg an der Reppisch entlang, welcher plötzlich endet) geschlossen werden?*
- 4. Wo sieht der Stadtrat weiteren Handlungsbedarf? Welche weiteren Schritte hierzu sind geplant?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Dietikon ist durch regionale Radwege ausreichend erschlossen. Diesbezüglich besteht kein Ergänzungsbedarf, sodass durch die Stadt keine Projekte in die Radwegstrategie eingebracht werden mussten. Leider sieht die Radwegstrategie des Kantons grundsätzlich eine Straffung des Radwegangebotes und eine Verlagerung von separaten Velowegen auf Staatsstrassen mit Radstreifen vor. Die ZPL wehrte sich gegen dieses Konzept und setzte sich – wie der Stadtrat – gegen eine Ausdünnung des Radwegangebotes und eine Verlagerung auf weniger attraktive Routen mit grösserem Gefahrenpotential ein.

Mit dem Kanton ist vereinbart, die Situation für die Radfahrer entlang der Zürcherstrasse im Bereich des ehemaligen Schellerareals zu beruhigen und zu verbessern. Im Abschnitt der sanierungsbedürftigen Zentral- bzw. Zürcherstrasse zwischen der Reppisch bis zur Poststrasse wird sich die Stadt dafür einsetzen, dass dieser Abschnitt für den Veloverkehr sicher gestaltet wird. Der regionale, teilweise kommunale Radweg entlang der Reppisch ist durchgehend. Die heutige Signalisation kann aber zu Missverständnissen führen und wird überprüft.

Die Stadt Dietikon verfügt über ein relativ dichtes Netz an kommunalen Radwegen und wird von zwei regionalen Velorouten durchquert. Ob ein genereller Anpassungs- oder Ergänzungsbedarf am kommunalen Radwegnetz besteht, wird im Zusammenhang mit der laufenden Revision des regionalen Verkehrsrichtplans geprüft. Verbesserungen für Velofahrer stellen eine Daueraufgabe dar und werden im Rahmen von Strassenbauvorhaben laufend umgesetzt, beispielsweise sind solche vorgesehen beim Neubau des Kreisels Reservatstrasse.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtingenieurbüro;
- Bausekretariat;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/AHo/gb 0901Anfrage_Radwegstrategie.doc

versandt am: